

Strategische Vernetzung im Kontext der großen gesellschaftlichen Herausforderungen

ERA Policy Forum, 10. Mai 2016

- Ø **Hypothese 1:** Missionsorientierte Forschung erfordert einen kombinierten Top-Down/Bottom-Up Ansatz
- Ø **Hypothese 2:** Gesellschaftliche Herausforderungen erfordern internationale Zusammenarbeit
- Ø ERA-Roadmap Priorität 2a "Jointly addressing Grand Challenges" - Top Action Priority:
"Improving alignment within and across the Joint Programming Process and the resulting initiatives and speeding up their implementation."
- Ø **Hypothese 3:** nationale strategische Ansätze sind eine Voraussetzung für effektives europäisches Alignment

Die Ziele der Initiative

www.bmwf.gv.at



- Ø Strategische Zusammenarbeit der österreichischen Wissenschafts- und Forschungsinstitutionen in Bereichen der großen gesellschaftlichen Herausforderungen - "Nationales Alignment"
- Ø Sich ergänzende Spezialisierung und Bildung von Exzellenz
- Ø Erhöhung der Anschlussfähigkeit an europäische Initiativen
- Ø Verstärkung des Beitrags von Wissenschaft und Forschung zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen

- Ø Aufbau von nationalen Vernetzungsplattformen in Bereichen der großen gesellschaftlichen Herausforderungen
- Ø Im Wege der Selbstorganisation der Scientific Community
- Ø Förderung mit bis zu 100.000€ pro Jahr, Zeithorizont 5 Jahre
- Ø Start mit Pilotprojekten, Entwicklung des Konzeptes in der Praxis
- Ø Offene Ausschreibung je nach Resonanz möglich, frühestens Ende 2016

Die Eckpunkte

www.bmwf.gv.at

- Ø Nationale Vernetzung - nicht nur regional
- Ø Umfassende Vernetzung – Versuch der Einbindung aller wesentlichen Akteure
- Ø Intersektorale Vernetzung – zumindest als mittelfristiges Ziel
- Ø Dauerhafte Vernetzung – längerfristigen Perspektive erforderlich
- Ø Handlungsfähigkeit – Minimum gemeinsamer Strukturen
- Ø Commitment der beteiligten Institutionen

- Ø Förderung für Vernetzungsplattform “demografischer Wandel” genehmigt
- Ø Intensive Arbeiten an der Vernetzungsplattform “Nachhaltige Wassersysteme” – Förderantrag noch vor dem Sommer
- Ø Vorbereitungen für Vernetzungsplattform “Personalisierte Medizin” haben begonnen

Danke für die Aufmerksamkeit!

www.bmwf.wg.v.at



Martin SCHMID
EU-Research Policy and Coordination
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Federal Ministry of Science, Research and Economy
1014 Wien, Rosengasse 4

Tel.: +43 (0)1 53 120-5802
GSM +43 (0)664 88692291
Fax: +43 (0)1 53 120-995802
<mailto:martin.schmid@bmwf.wg.v.at>
<http://www.bmwf.wg.v.at/>



WWW.ERA.GV.AT

10.05.2016